

Casablanca

Programm kino am Pferdemarkt, Johannistr. 17
26121 Oldenburg, Tel. 0441/884757, kino@casablanca-kino.de

Mai 2024



EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

OSCAR® GEWINNERIN
NATALIE PORTMAN

OSCAR® GEWINNERIN
JULIANNE MOORE

OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

EIN TODD HAYNES FILM
MAY DECEMBER
AB 30. MAI IM KINO

© 2023 May December LLC. All Rights Reserved.

Kinoprogramm abfragen, Karten reservieren, Newsletter
bestellen & mehr unter www.casablanca-kino.de

folgen Sie
uns auf



Im Mai im Casablanca

Ab dem 1. Mai zeigen wir:

Zwischen uns das Leben

Hors-Saison. Von Stéphane Brizé mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura u.a., F 2023, 115 Min.

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er in ein Wellnesshotel in einem einsamen Küstenort in der Bretagne. Ganz in der Nähe lebt auch die Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen.

„Brizés wundervolle Reflektion über verpasste Chancen und wiederentdeckte Gefühle ist tief romantisch und bewegend.“ *Variety*.



Ab dem 9. Mai zeigen wir:

It's Raining Men

Iris et les hommes. Von Caroline Vignal mit Laure Calamy, Vincent Elbaz u.a., F 2023, 98 Min.

Iris führt das Leben, von dem viele Frauen träumen: Sie ist eine erfolgreiche Zahnärztin, hat ein schönes Zuhause, zwei wunderbare Töchter und einen attraktiven, liebevollen Mann. Eigentlich hat sie also alles, was sie für ihr Glück braucht – außer Sex! Die Leidenschaft in ihrer Ehe ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt irgendwann verloren gegangen. Und so beschließt Iris, sich per Dating-App nach einem Liebhaber umzusehen ...



Ab dem 16. Mai zeigen wir:

IF: Imaginäre Freunde

Von John Krasinski mit Cailey Fleming, Ryan Reynolds u.a., USA 2024, ca. 90 Min.

Vorpremiere am So. 12. Mai um 14.30 Uhr

Bea macht eine schwierige Phase durch und beginnt deshalb, die IFs, die imaginären Freunde aus der Kindheit anderer Menschen, zu sehen – darunter etwa der flauschige Gigant Blue, die Schmetterlingsdame Blossom und das Einhorn Eini. Doch längst nicht allen geht es gut. Manche sind traurig oder sogar böse, weil ihre nun erwachsenen Menschenfreund*innen nichts mehr von ihnen wissen wollen. Um ihnen zu helfen, begibt sich Bea auf eine magische Reise in die Welt der Vorstellungskraft ...

Für Regie und Drehbuch zeichnet John Krasinski verantwortlich, der sich mit diesem Film einen Kindheitstraum erfüllt: imaginäre Freunde zum Leben zu erwecken!



Sneak Preview

am Di. 14. Mai und am Di. 28. Mai um 20.00 Uhr

Unsere Dienstags-Sneak, die Vorpremiere eines Films,
dessen Titel nicht verraten wird!

Die Starttermine der neuen Filme können sich auf einen der nächsten Donnerstag verschieben.
Das CASABLANCA wird regelmäßig für das herausragende Jahresprogramm ausgezeichnet! M

Ab dem 16. Mai zeigen wir:

Auf trockenen Gräsern

Kuru Otlar Üstüne. Von Nuri Bilge Ceylan mit Merve Dizdar, Deniz Celiloglu u.a., TÜ/F 2023, 197 Min.

Der junge Kunstlehrer Samet aus Istanbul leistet seit vier Jahren seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf in Anatolien. Er arbeitet zwar gewissenhaft, wartet aber nur darauf, den trostlosen Ort so schnell wie möglich wieder verlassen zu können. Doch nach einer Reihe von Ereignissen schwindet seine Hoffnung immer mehr – und Samet offenbart Züge, die ihn als völlig anderen Menschen ausweisen.

Auf trockenen Gräsern ist visuell beeindruckendes, fesselndes Kino. Auf dem Filmfest in Cannes wurde Merve Dizdar als beste Darstellerin ausgezeichnet!



Ab dem 16. Mai zeigen wir:

Der Kolibri

Von Francesca Archibugi nach dem Roman von Sandro Veronesi. Mit Pierfrancesco Favino, Nanni Moretti, Bérénice Bejo u.a., IT 2022, 126 Min.

Als Jugendlerner verliebt sich Marco Carrera, genannt „der Kolibri“, während eines Urlaubs in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco immer begleiten. Marco heiratet, wird Vater; sein Leben ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, seiner Tochter und seiner Enkelin ...

Auf raffinierte Weise schildert **Der Kolibri** Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen und pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart.



Ab dem 23. Mai zeigen wir:

Von Vätern und Müttern

Fædre & Modre. Von Paprika Steen mit Nikolaj Lie Kaas, Amanda Collin, Martin Greis-Rosenthal, u.a., DK 2023, 97 Min

Nach dem Schulwechsel ihrer Tochter wollen Piv und Ulrik alles tun, um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse zu ergattern. Doch schon auf der ersten Elternfahrt werden sie mit einer festgefahrenen Machtstruktur konfrontiert. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, zu tun? Eine wunderbar satirische dänische Komödie über Eltern, Lehrer*innen und Rektor*innen.



Ab dem 23. Mai zeigen wir:

Furiosa: A Mad Max Saga

Von George Miller mit Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth u.a., AUS 2024

Vorpremiere am Mi. 22.5. um 19.30 Uhr (OmU)

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der Mütter entführt und fällt in die Hände der Bikerhorde von Warlord Dementus. Bei ihrem Zug durch das Land stoßen sie auf die Zitadelle, die von Immortan Joe regiert wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, um ihren Weg nach Hause zu finden.

Furiosa ist das Prequel zu **Mad Max: Fury Road**, in dem wir mehr über die kämpferische Furiosa erfahren, bevor sie auf Max Rockatansky trifft.



Ab dem 30. Mai zeigen wir:

Golda – Israels eiserne Lady

Von Guy Nattiv mit Helen Mirren, Camille Cottin, Liev Schreiber, Rami Heuberger, Dominic Mafham u.a., GB/USA 2023, 110 Min.

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.



© AidemMediaLtd - Foto: Sean Gleeson

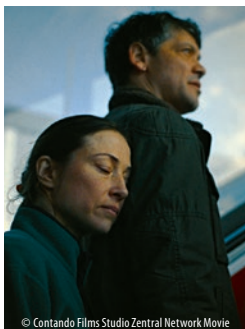
Ab dem 30. Mai zeigen wir:

Alle die du bist

Von Michael Fetter Nathansky mit Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Sara Fazilat, Youness Aabazz u.a., D 2024, 104 Min.

Was tun, wenn der Mensch, den du am meisten liebst, auf einmal ein Fremder in deinen Augen ist? Die Fabrikarbeiterin Nadine erkennt ihren Mann Paul nicht mehr. Aber sie will die Liebe für ihn nicht aufgeben und versucht, ihre Gefühle wieder aufleben zu lassen. Doch wen hat sie einst in ihm gesehen, den sie nun nicht mehr finden kann?

Alle die du bist ein romantisches Sozialdrama über den schleichenden Prozess des Entliebens und den anfänglichen Zauber des Verliebens.



© Contando Films Studio Zentral Network Movie

Ab dem 30. Mai zeigen wir:

May December

Von Todd Haynes mit Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton, Piper Curda, Elizabeth Yu, USA 2023, 113 Min.

Vor 20 Jahren hielt die Liebesaffäre von Gracie Atherton-Yu und ihrem 23 Jahre jüngeren Mann Joe die ganze Nation in Atem. Heute sind die zwei verheiratet und ihre Zwillinge dabei, die High School abzuschließen. Als Hollywood ihr Leben verfilmen will, reist Schauspielerinnen Elizabeth Berry an, um für ihre Rolle als Gracie zu recherchieren. Doch schon bald gerät die Familienidylle aus den Fugen: Joe hat den Skandal der Klatschpresse nie wirklich verarbeitet – und je länger Elizabeth und Gracie sich gegenseitig studieren, desto mehr beginnen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Frauen zu verschwimmen.



Quiztro - das Kino-Kneipen-Quiz am Donnerstag 23. Mai um 19.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter: quiztro@casablanca-kino.de

Filmreihen

Exhibition On Screen

Am So. 5. Mai um 18.00 Uhr &

am Mi. 8. Mai um 18.00 Uhr:

John Singer Sargent

Dokfilm von David Bickerstaff, GB 2023, 90 Min., OmU

John Singer Sargent gilt als der größte Porträtmaler seiner Zeit. Was seine Porträts so besonders machte, war seine Autorität gegenüber den Porträtierten - er bestimmte ihre Kleidung und wie sie sich dem Publikum zeigen sollten. Anhand von Interviews mit Kuratoren, Modemachern und stilprägenden Persönlichkeiten untersucht dieser Film, wie Sargents Arbeitsweise die moderne Kunst, Kultur und Mode beeinflusst hat.



Forum & Film: Filmforum

Am Mo. 6. Mai um 20.00 Uhr:

Auf der Adamant

Dokumentarfilm von Nicolas Philibert und Linda De Zitter, F/JP 2022, 109 Minuten, franz. OmU

Das Schiff Adamant ist eine Tagesklinik und liegt am Seine-Ufer in Paris. Seit 2010 werden hier Erwachsene mit psychischen Störungen therapeutisch begleitet und entfalten sich vor allem kreativ. Das Team der Adamant zeigt täglich, wie es in Zeiten eines Gesundheitssystems in der Krise gelingen kann, zugewandt auf Menschen mit psychischer Erkrankung einzugehen. Aus Beobachtungen und Gesprächen entsteht das Portrait einer Einrichtung, deren Existenz Hoffnung macht.



Allons au cinéma

Am So. 12. Mai um 11.00 Uhr:

Mein fabelhaftes Verbrechen

Mon Crime. Von François Ozon mit Nadia Tereszkiewicz, Isabelle Huppert u.a., F 2023, 103 Min., franz. OmU

Paris in den 1930er-Jahren. Die junge, arbeitslose Schauspielerin Madeleine wird überraschend des Mordes an einem Filmproduzenten bezichtigt. Auf Anraten ihrer Freundin, der arbeitslosen Anwältin Pauline, bekennt sie sich schuldig, obwohl sie das Verbrechen gar nicht begangen hat, und gerät in die Schlagzeilen ...



Psychoanalyse & Film

Am Mo. 13. Mai um 19.30 Uhr:

Detlef Schäfer, Psychoanalytiker stellt vor:

Das Klassenzimmer

Von Ilker Çatak mit Leonie Benesch u.a., D 2022, 94 Min.

Carla Nowak tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Als einer ihrer Schüler des Diebstahls verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache auf den Grund zu gehen. Zwischen Eltern, Kollegium und Schüler*innen versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Und je mehr sie alles richtig machen will, desto mehr droht sie daran zu zerbrechen.



Kaffee Kuchen Kino

Am Mi. 15. Mai um 14.30 & 15.15 Uhr:

Monsieur Blake zu Diensten

Von Gilles Legardinier mit John Malkovich u.a., F 2023, 90 Min.

In Erinnerung an seine verstorbene Frau reist der Londoner Geschäftsmann Andrew Blake nach Frankreich ins Schloss Beauvillier. Von der Hausherrin Natalie wird er irrtümlicherweise für den neuen Butler gehalten – Blake spielt mit und ab sofort heißt es „Monsieur Blake zu Diensten“!



Royal Opera House

Am So. 19. Mai um 15.00 Uhr:

Schwanensee

Aufführung des Royal Ballets, Choreographie Marius Petipa, Lev Ivanov, Musik Pjotr Tschaikowsky, 210 Min. inkl zwei Pausen

Auf der Jagd trifft Prinz Siegfried zufällig auf einen Schwarm Schwäne. Einer von ihnen entpuppt sich als die schöne Prinzessin Odette und er verliebt sich augenblicklich in sie. Aber Odette ist durch einen Zauber gebunden, der sie tagsüber in einen Schwan verwandelt.



Alles Utopie?! Films for Future

Eine Filmreihe in Kooperation mit dem Oezo

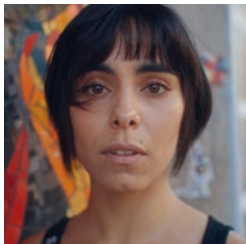
Am Mo. 27. Mai um 18.30 Uhr:

Breaking Social – Können wir uns die Reichen leisten?

Dokfilm von Fredrik Gertten, SE 2023, 93 Min., OmU, FSK 12

Zu Gast: Prof. Dr. Martin Heidenreich (Institut für Sozialwissenschaften, CvO-Uni Oldenburg) & Vertreter*in der Gewerkschaftskampagne Amazon

Wer viel und hart arbeitet wird reich belohnt. Dieser Mythos hält sich immer noch. Doch die Realität sieht anders aus. Überall auf der Welt werden Menschen und Ressourcen ausgebeutet. Meist sind es ganze Systeme, die Machtstrukturen aufrechterhalten, um sich selbst zu bereichern. Die Welt leistet sich die Reichen auf Kosten der Ärmsten und auf Kosten des Planeten. **Breaking Social** blickt auf Menschen, die aktiv geworden sind, und erforscht die Möglichkeiten zur Überwindung von Ungerechtigkeit und Korruption.



© Janice D'Ávila (beide Fotos)

Wiedersehen macht Freude

Am Do. 30. Mai um 20.00 Uhr:

Raging Bull

Wie ein wilder Stier. Von Martin Scorsese mit Robert De Niro, Joe Pesci u.a., USA 1980, 129 Min., FSK 16, engl. OmU

Ein Boxerdrama, das - hauptsächlich in schwarz-weiß - über Aufstieg und Fall von Jake LaMotta erzählt, der in den 1940er und 1950er Jahren neben Sugar Ray Robinson einer der bekanntesten Boxer war.



Ab dem 1. Mai zeigen wir:

Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma

Von Winfried Oelsner nach den gleichnamigen Kinderbüchern.
Mit Lucas Herzog, Klara Nölle, Uschi Glas u.a., D 2024, 94 Min., FSK 6

Vorpremiere am So. 28. April um 14.30 Uhr

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max seine besten Freunde: die Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch 7. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und dann schmeißt ihn auch noch Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam! Horst will helfen und fordert Ströhle heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Und dann fängt es in der Burg auch noch zu spuken an ... Ganz klar ein Fall für Max und die Wilde 7!



Ab dem 2. Mai zeigen wir:

Lotta aus der Krachmacherstraße

Von Johanna Hald nach Astrid Lindgren, SE 1992, 72 Min., FSK 0

Die kleine Lotta lebt mit ihren Eltern und ihren Geschwistern Mia und Jonas in einem kleinen gelben Haus in der Krachmacherstrasse. Dauernd ärgert sie sich, weil sie nicht alles darf, was die älteren Kinder machen, obwohl sie doch schon so groß ist. Dann besucht sie eben Tante Berg, die nebenan wohnt!



Ab dem 9. Mai zeigen wir:

Michel bringt die Welt in Ordnung

Von Olle Hellbom nach Astrid Lindgren. SE 1973,97 Min., FSK 0

In dem schwedischen Dorf Lönneberga lebt Michel mit seiner Familie auf einem Bauernhof und kümmert sich darum, dass es nie langweilig wird. So füttert er die Schweine mit Kirschen, die seine Mutter weggeschmissen hat. Oder er versucht, der Magd Lina einen schmerzenden Zahn zu ziehen ...



Ab dem 16. Mai zeigen wir:

IF: Imaginäre Freunde

Von John Krasinski mit Cailey Fleming, u.a., USA 2024, ca. 90 Min.

Vorpremiere am So. 12. Mai um 14.30 Uhr

Bea macht eine unglaubliche Entdeckung: sie kann die IFs, die imaginären Freunde aus der Kindheit anderer Menschen, sehen – wie den flauschigen Blue. Doch längst nicht allen IFs geht es gut. Manche sind traurig oder sogar böse, weil ihre nun erwachsenen Menschenfreund*innen nichts mehr von ihnen wissen wollen. Gemeinsam mit ihrem Nachbarn macht sich Bea auf eine magische Reise, um ihnen zu helfen. Voller Herz und Humor, spannend und einfallsreich ist **IF** ein Abenteuer für Klein und Groß.



Mit der Klasse ins Kino!?

Sondervorstellungen für Schulen und Gruppen am Vormittag sind nach Voranmeldung immer möglich. Gerne zeigen wir Ihnen Filme aus dem aktuellen Programm oder besorgen Ihren Wunschfilm (soweit verfügbar).

Rufen Sie uns einfach an unter Tel. 0441-884757
oder schicken Sie eine E-Mail an janssen@casablanca-kino.de

Casablanca

Programmkino am Pferdemarkt, Johannistr. 17
26121 Oldenburg, Tel. 0441/884757, kino@casablanca-kino.de

„Eine schauspielerische Meisterleistung.“

DEADLINE

GUILLAUME
CANET

ALBA
ROHRWACHER

Zwischen uns das Leben

Ein Film von
STÉPHANE BRIZÉ


MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
Wettbewerb



Gaumont
born with cinema

Produced by
Gaumont

MO/N

Albano film

zwischenunsdasleben-film.com

  /zwischenunsdaslebenfilm

AB 1. MAI IM KINO